

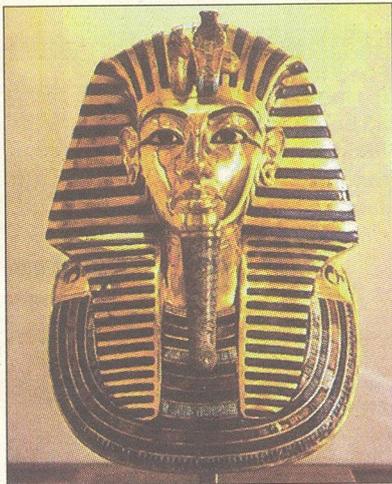
AUSSTELLUNG / Original-Repliken aus dem Ägyptischen Museum Kairo im Kleinen Saal

## Der Mythos des Pharaos Tutanchamun

Bei einer einmaligen Sonderschau im Kleinen Saal der Donauhalle weht ein Hauch des Mythos von Pharaos Tutanchamun durch die Messe: Gezeigt werden exakt gearbeitete Original-Repliken aus dem Ägyptischen Museum in Kairo.

Das hat es in Ulm mit Sicherheit noch nie gegeben: Die LWF präsentiert im Kleinen Saal der Donauhalle eine hochkarätige Ausstellung mit mehreren Dutzend Nachbildungen von Beigaben aus dem Grab des sagenumwobenen Pharaos Tutanchamun sowie anderer berühmter Schätze aus dem alten Ägypten.

Wohlgemerkt: Es sind keine Originale, aber exakte Nachbildungen, die aus dem Ägyptischen Museum in Kairo stammen und eine abenteuerliche Reise hinter sich haben. Von der Hauptstadt ging es zunächst auf dem Landweg durch das Nil-Delta in die Hafenstadt



Exakte Nachbildungen aus dem ägyptischen Museum in Kairo sind bei der einmaligen Sonderschau zu sehen.

Alexandria. Dort wurden die sorgfältig in Kisten verpackten Exponate auf ein Containerschiff mit Kurs Genua verfrachtet. Eine Spezial-Spedition brachte die Werke über die Alpen nach Ulm auf die Messe.

Da kann man die berühmte Totenmaske des kleinen Pharaos in verschiedenen Ausfertigungen bewundern, die Mumie auf dem Totenbett, diverse Sarkophage, etliche kleine und größere Statuen, Thronessel

und Kultbetten, um nur wenige zu nennen.

Organisiert wurde die einmalige Sonderschau von dem gebürtigen Ägypter Mohamed El Awdan. Er ist Geschäftsführer des mit sieben Filialen bundesweit tätigen Reisebüros Travel Point, zu dessen Spezialitäten neben weltweiten Flugreisen vor allem Reisen nach Ägypten zählen. Dank seiner guten Kontakte nach Kairo und zum dortigen Ägyptischen Museum ist es ihm gelungen, diese herausragende Repliken-Sammlung nach Ulm zu bringen.

Auch die schöne Nofretete in verschiedenen Größen sowie der berühmte Stein von Rosette, mit dessen Hilfe die Entschlüsselung der mehr als 5.000 Jahre alten Hieroglyphen gelungen ist, befindet sich als Nachbildung in dieser Ausstellung. Die Sonderschau wird von höhersemestrigem Studenten des Ägyptologischen Instituts der Universität Tübingen unter Leitung von Daniel von Recklinghausen betreut. Die Besucher können sich mit Fragen an die Experten wenden, außerdem werden täglich Führungen stattfinden, bei denen über die ägyptische Kultur- und Geistesgeschichte wie auch über die konkreten Ausstellungsstücke fachkundig informiert wird.

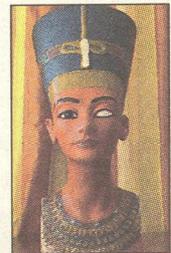
### INFO

Der Mythos des Tutanchamun ist der Höhepunkt der LWF. Wichtig für die Messebesucher: Für diese Sonderschau wird kein zusätzliches Eintrittsgeld erhoben.

SONDERSCHAU

## Ägyptisches Dorf in Halle 6

Wer die Messehalle 6 betritt, wird von orientalischen Düften umfassen. Die morgenländischen Gerüche – eine Melange aus fremden Gewürzen, süßlichen Parfums und scharfen Speisen – weisen den Weg in das Ägyptische Dorf, das vom Reisebüro Travel Point und dessen Inhaber Mohamed El Awdan organisiert wird.



Orientalisches Flair bei der Sonderschau in Halle 6

Lassen Sie sich verzaubern von einer Atmosphäre wie aus 1001 Nacht mit Bazaren, Schmuck- und Teppichverkäufern und anderen Händlern in typischen Läden.